

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

STUDI



STEIN

Bescheidtechnik II

Ergänzungsband – Muster, Übungen, Vertiefungen

2. Auflage

 BOORBERG

Bescheidtechnik II

Ergänzungsband – Muster, Übungen, Vertiefungen

Reiner Stein

Ass. iur., vormals Leiter des Ausbildungsinstituts und Dozent an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Lehrbeauftragter

2., neu bearbeitete Auflage 2026

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

2. Auflage, 2026

ISBN 978-3-415-07815-4

© 2022 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart

Titelfoto: © Krakenimages.com – stock.adobe.com | Satz: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe | Druck und Bindung: Laupp & Göbel GmbH, Robert-Bosch-Straße 42, 72810 Gomaringen

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	17
A. Orte, Namen und Gesetze	19
I. Die in den Beispielen, Musterbescheiden und Übungen verwendeten Schauplätze und Darsteller	19
II. Die in den Beispielen, Musterbescheiden und Übungen verwendeten Gesetze	20
1. Auszüge aus dem fiktiven Sicherheits- und Ordnungsgesetz des Landes Bergisch-Ritterberg (SOG B-R)	21
2. Auszüge aus dem fiktiven Polizeiorganisationsgesetz des Landes Bergisch-Ritterberg (POG B-R)	28
3. Auszüge aus der fiktiven Bauordnung des Landes Bergisch-Ritterberg (LBauO B-R)	29
4. Auszüge aus dem fiktiven Verwaltungskostengesetz des Landes Bergisch-Ritterberg (VwKostG B-R)	32
5. Auszüge aus der fiktiven Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörden auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens des Landes Bergisch-Ritterberg (StVZustLVO B-R)	39
B. Aufbauschemata	41
I. Aufbauschemata bei der Rechtmäßigkeitsprüfung von Verwaltungsakten	41
1. Rechtmäßigkeitsprüfung beim Erlass eines belastenden Verwaltungsaktes	41
2. Rechtmäßigkeitsprüfung beim Erlass einer Gefahrenabwehrverfügung	42
3. Rechtmäßigkeitsprüfung beim Erlass eines begünstigenden Verwaltungsaktes	43
4. Rechtmäßigkeitsprüfung bei einer Zwangsmittellandrohung	44
5. Rechtmäßigkeitsprüfung bei einer Zwangsgeldfestsetzung	45

II. Aufbauschemata im Widerspruchsverfahren	47
1. Erfolgsaussichten eines Anfechtungswiderspruchs	47
2. Erfolgsaussichten eines Verpflichtungswiderspruchs	48
III. Aufbauschemata bei Bescheiden	49
1. Aufbau eines Erstbescheides	49
2. Aufbau eines Abhilfebescheides	51
3. Aufbau eines Widerspruchsbescheides	52
C. Formulierungsbeispiele in Bescheiden	55
I. Formulierungsbeispiele in Erstbescheiden	55
1. Formulierungsbeispiele für Hauptsacheentscheidungen in Erstbescheiden	55
1.1 Entscheidungen im Antragsverfahren	55
1.1.1 Entscheidungen im Erfolgsfall	55
1.1.2 Entscheidungen im Misserfolgsfall	56
1.1.3 Entscheidungen im Teilerfolgsfall	57
1.1.4 Entscheidungen bei Einstellungen des Verfahrens	58
1.2 Entscheidungen im Amtsermittlungsverfahren	58
1.2.1 Erlass von befehlenden Verwaltungsakten in Form von „HDU-Verfügungen“	59
1.2.2 Erlass von belastenden Verwaltungsakten mit rechtsgestaltendem Regelungsgehalt	63
1.2.3 Entscheidungen bei Einstellungen des Verfahrens	63
1.3 Verfahrensentscheidungen	64
1.4 Änderungsentscheidungen	65
1.5 Nichtigkeitsfeststellungen	65
2. Formulierungsbeispiele für Nebenentscheidungen in Erstbescheiden	66
2.1 Formulierungsbeispiele für Nebenbestimmungen	66
2.2 Formulierungsbeispiele für die Anordnung der sofortigen Vollziehung	72
2.3 Formulierungsbeispiele für Zwangsmittellandrohungen	76
2.4 Formulierungsbeispiele für Kostenentscheidungen	82
3. Formulierungsbeispiele für Begründungen in Erstbescheiden	86

3.1	Formulierungsbeispiele für die rechtliche Begründung von Verwaltungsakten in Hauptsacheentscheidungen nach § 39 I VwVfG	86
3.1.1	Formulierungsbeispiele bei Entscheidungen im Antragsverfahren	86
3.1.2	Formulierungsbeispiele für Entscheidungen im Amtsermittlungsverfahren („Taubenplage“; „Baueinstellungsverfügung“)	88
3.2	Formulierungsbeispiel für die Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 III 1 VwGO („Taubenplage“).	92
3.3	Formulierungsbeispiel für die schriftliche Bestätigung eines mündlich erlassenen Verwaltungsaktes (Polizeiliches Betretungsverbot)	94
II.	Formulierungsbeispiele in Abhilfebescheiden	98
1.	Formulierungsbeispiel für Haupt- und Nebenentscheidungen beim Anfechtungswiderspruch	98
2.	Formulierungsbeispiel für Haupt- und Nebenentscheidungen beim Verpflichtungswiderspruch.	99
III.	Formulierungsbeispiele in Widerspruchsbescheiden.	100
1.	Formulierungsbeispiele für Haupt- und Nebenentscheidungen beim Anfechtungswiderspruch	100
2.	Formulierungsbeispiele für Haupt- und Nebenentscheidungen beim Verpflichtungswiderspruch.	104
D.	Musterbescheide, Vorlagebericht und Benachrichtigungen an Bürger	110
I.	Bescheide im Ausgangsverfahren.	110
1.	Vollständiger Erstbescheid in Stichpunkten (Mitnahmeverbot einer Schildkröte: „Schnappi“).	110
2.	Vollständige Erstbescheide ausformuliert	113
2.1	Nachträgliche Auflage zur Gaststättenerlaubnis wegen Lärmbeeinträchtigungen durch Musikbox („Route 66“).	113
2.2	Behördliches Hausverbot („Kein Zutritt für Reichsbürger“)	121
2.3	Gewerbliches Fortführungsverbot bei Schaustellung von Personen („Live-Video-Peepshow“)	129

II. Bescheide und Vorlagebericht im Widerspruchsverfahren	136
1. Vollständiger Abhilfebescheid in Stichpunkten (ordnungsbehördliche Aufforderung zur Entfernung eines provozierenden Gartenzwergs: „Wichtel mit Stinkefinger“). . .	136
2. Vollständiger Abhilfebescheid ausformuliert (Sicherungsanordnungen zum Schutz gegen Schädlinge: „Hobby-Käserei“)	139
3. Vorlagebericht der Ausgangsbehörde an die Widerspruchsbehörde („Live-Video-Peepshow“)	144
4. Vollständiger Widerspruchsbescheid (im Fall eines erfolglosen Anfechtungswiderspruchs) in Stichpunkten („Live-Video-Peepshow“).	146
5. Vollständiger Widerspruchsbescheid (im Fall eines erfolgreichen Verpflichtungswiderspruchs) ausformuliert (gaststättenrechtliche Gestattung zum Betrieb eines Bierzelts: „777 1/3-Jahr-Feier“)	149
III. Benachrichtigungsschreiben an Bürger.	154
1. Anschreiben zwecks Gewährung einer Anhörung nach § 28 I VwVfG („Live-Video-Peepshow“).	154
2. Mitteilungsschreiben zwecks Bestätigung des Eingangs eines Widerspruchs („Live-Video-Peepshow“)	155
3. Mitteilungsschreiben bei Vorlage des Widerspruchs an die Widerspruchsbehörde („Live-Video-Peepshow“)	156
E. Kontrollfragen und Übungen	158
I. Kontrollfragen und Übungen zu Bekanntgabe und Zustellung . . .	158
1. Kontrollfragen zu Bekanntgabe und Zustellung	158
2. Übungen zu Bekanntgabe und Zustellung	161
II. Kontrollfragen und Übungen im Zusammenhang mit Erstbescheiden	166
1. Kontrollfragen zu Aufbau und Inhalt von Erstbescheiden. . .	166
2. Kontrollfragen und Übungen zur Anordnung der sofortigen Vollziehung.	168
3. Übungen zur Kostenentscheidung	170
3.1 Kostenentscheidung bei einer Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit.	170
3.2 Kostenentscheidung bei einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis (sog. „Gestattung“)	172
3.3 Kostenentscheidung bei Ungültigerklärung und Einziehung eines Jagdscheins	174

4.	Übungen anhand von fehlerhaften Erstbescheiden	176
4.1	Bewertung von „Fehlerbeispielen“ in Erstbescheiden . . .	176
4.2	Fehlerbescheid im Straßen- und Wegerecht („Tutti Frutti“).	179
4.3	Fehlerbescheid im Gewerberecht („Rudis-Reste-Versteigerung“).	182
4.3.1	Grundfall („Rudis-Reste-Versteigerung“).	182
4.3.2	Abwandlung des Grundfalls („Rudis-Reste-Versteigerung“).	189
4.4	Fehlerbescheid im Polizei- und Ordnungsrecht („The Magic Show“).	189
III.	Kontrollfragen und Übungen im Zusammenhang mit Widerspruchsbescheiden	196
1.	Tenorierungsübungen bei Widerspruchsbescheiden	196
2.	„Fehlerübungen“ zur Tenorierung von Widerspruchsbescheiden	203
IV.	Übungsfälle	205
1.	Erlass eines Erstbescheides im Polizei- und Ordnungsrecht (Sicherungsanordnungen zum Schutz vor frei laufender Gans: „Hänschen Unchained“).	205
2.	Erlass eines Erstbescheides im Gewerberecht (Gewerbe- untersagung wegen Unzuverlässigkeit: „Rolling Cars“)	213
3.	Erlass eines Widerspruchsbescheides im Straßenverkehrsrecht (Ausnahmegenehmigung zum Befahren einer Fußgängerzone: „Panzerknacker“)	221
F.	Anhang	228
I.	Abdruck einer Postzustellungsurkunde	228
1.	Vorder- und Rückseite	228
2.	Innerer Umschlag.	231
3.	Äußerer Umschlag/Auftrag	232
4.	Benachrichtigungsschein bei Zustellung durch Niederlegung.	233
II.	Abdruck eines Empfangsbekenntnisses.	234
1.	Empfangsbekenntnis durch Aushändigung eines Dokuments an Privatpersonen gem. § 5 I VwZG	234
2.	Empfangsbekenntnis bei Zustellung an privilegierte Empfangsberechtigte gem. § 5 IV VwZG	235